



Kreisfeuerwehrverband Segeberg

Pressestelle

FR

**PRESSEMAPPE**

**24h Übung 2022**

**ABC-Zug Kreis Segeberg**

## 24 Stunden-Übung des ABC-Zuges des Kreises Segeberg:

**13.06.2022 – 22:24 Uhr**

### **Pressemitteilung „Hinweis auf mehrere Großübungen im Kreis Segeberg“**

Von Freitagabend, den 17.06.2022 bis Samstagmittag, den 18.06.2022 finden Kreisweit Übungen von Feuerwehr, dem Löschzug-Gefahrgut sowie dem Rettungsdienst statt. Dabei handelt es sich um sogenannte Realübungen, das heißt: die beteiligten Feuerwehren werden wie im Ernstfall über Melder & Sirene alarmiert und fahren mit Sonder- und Wegerechten die Einsatzstellen an. Es kann vor Ort zu pyrotechnischen Effekten, Rauchentwicklungen, geschminkten Verletzten oder Hilferufen kommen.

Diese Übungen werden im Zeitraum zwischen Freitagabend, ca. 19 Uhr und Samstagmittag, ca. 12 Uhr stattfinden. Es wird dabei zu einem erhöhten Aufkommen von Einsatzfahrzeugen und Blaulichtfahrten im gesamten Kreis kommen. Weiter ist es möglich, dass sich fußläufig oder in Fahrzeugen, Einsatzkräfte in Schutzkleidung oder mit Sonderausrüstung (z.B. Atemschutz oder Chemikalienschutzanzug) bewegen.

Die beteiligten Einsatzkräfte, umliegenden Polizeidienststellen und die Kooperative Regionalleitstelle West wurden über diese Übungen informiert und sind darauf vorbereitet. Hiermit möchten wir Sie als Bürger\*innen informieren.

**ACHTUNG:** Gibt es den Eindruck auf ein reales Schadensbild (z.B. Feuer, unklare Rauchentwicklung, Hilferufe, Verkehrsunfall, medizinischer Notfall usw.) und keine Einsatzkraft/Feuerwehrfahrzeug ist in der Nähe, ist umgehend der Notruf über die Notrufnummer 112 zu wählen, auch wenn Sie sich unsicher sind! Bleiben Sie immer hinter der Absperrung und befolgen Sie die Anweisungen der Einsatzkräfte. Informieren Sie sich aus sicherer Entfernung bei den Einsatzkräften, ob es sich dabei um eine Übung handelt. Sollte es weiter zu einer größeren Gefahrensituation kommen, werden Sie über Warn-Apps wie Nina oder Katwarn informiert.

Die einzelnen Übungen werden durch den Fachbereich Presse- und Öffentlichkeit des Kreisfeuerwehrverband Segeberg begleitet. Diese sind vor Ort an einer Grünen Weste mit der Aufschrift „Pressesprecher“ zu erkennen.

Weiter werden die Übungen in den Stories der Social-Media-Kanälen des Kreisfeuerwehrverband Segeberg angekündigt und begleitet.

Sollte es zu einer realen Einsatzlage kommen, werden die Bürger\*innen ebenfalls auf den Kanälen informiert.

Im Verlauf der KW25, wird es seitens des Kreisfeuerwehrverband eine Pressemitteilung mit Fotos geben.

## 24 Stunden-Übung des ABC-Zuges des Kreises Segeberg:

### Der ABC Zug im Kreis Segeberg:

Der ABC-Zug Kreis Segeberg (Löschzug-Gefahrgut) unterstützt die Feuerwehren im Kreis bei Einsatzlagen mit chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Gefahren (kurz CBRN).

Zu den weiteren Aufgaben gehört die Mitwirkung im Katastrophen- und Zivilschutz. Weiterhin unterstützen wir mit unserer Ausrüstung und Fachwissen die Wehren bei besonderen Einsätzen oder Lagen, wie komplette Einsatzstellenhygiene, Brauchwasserbereitstellung, Atemschutzgeräteträgern und vielen mehr. Wir können für die Feuerwehren eine komplette Einsatzstellenhygiene, direkt vor Ort, mit unserer Dekon-Komponente (Duschcontainer + Duschzelte) und Ersatzkleidung stellen.

Fahrzeuge:

Florian Segeberg 03/10-01 - KDOW

Florian Segeberg 03/11-01 - ELW 2

Florian Segeberg 03/14-01 - MZF

Florian Segeberg 03/20-01 - TLF 20/24

Florian Segeberg 03/54-01 - GW-G

Florian Segeberg 03/63-01 - WLF

Florian Segeberg 03/65-01 - GW-L

Florian Segeberg 03/72-01 - ReakErkTrKW

Florian Segeberg 03/72-02 - ReakErkTrKW

Florian Segeberg 03/74-01 - Dekon-P2

Abrollbehälter Atemschutz/Strahlenschutz

Abrollbehälter Dekontamination

Mitgliederzahlen 2021: 59 Kameraden, drei Kameradinnen

Einsatzzahlen 2021: 16 Einsätze

Kontakt zum ABC Zug:

Mail: [abc-zug.segeberg@outlook.de](mailto:abc-zug.segeberg@outlook.de)



# 24 Stunden-Übung des ABC-Zuges des Kreises Segeberg:

## 1. Einsatzübung:

Freitag, 17. Juni 2022, Alarmierung: ca. 19:15 Uhr

### **Einsatzort:**

Firma Jungheinrich  
Maybachstraße  
24568 Kaltenkirchen

### **Szenario (Einsatzstichwort):**

TH X (Technische Hilfeleistung, Gefährdung durch Gefahrstoffe (CBRN))

### **Stichwörterhöhung auf:**

TH G X (Technische Hilfeleistung, größer als Standard, Gefährdung durch Gefahrstoffe (CBRN))

**Meldebild:** Unfall mit Stückguttransport auf dem Firmengelände, starke Rauchentwicklung, kein Feuer

### **Lage vor Ort:**

Auf dem Lastkraftwagen sind diverse Stoffe geladen.

Unter anderem befinden sich auf dem LKW IBC-Behälter (1000 Liter) aus denen verschiedene Stoffe austreten. Zum einen ist dies Natriumhypochlorit (Chlorreiniger) und Essigsäurekonzentrat (dies wird in Essigreinigern eingesetzt). Beide Stoffe werden beim Unfall freigesetzt und reagieren miteinander. Ein Entstehungsprodukt aus dieser Reaktion ist hochgiftiges Chlorgas. Diese Reaktion findet im Übrigen auch statt, wenn im Haushalt ein Essig und ein Chlorreiniger zusammengefügt werden. Chlorgas wurde bzw. wird auch als chemischer Kampfstoff eingesetzt.

### **Durchgeführte Maßnahmen:**

- Absichern der Einsatzstelle
- Brandschutz sicherstellen
- Menschenrettung
- Abdichten der Kanalisation
- Lokalisierung und abdichten der Schadensstelle
- Auffangen von auslaufenden Stoffen
- Dekontamination der eingesetzten Kräfte sowie der Verletzten

### **Alarmierte Einheiten:**

Freiwillige Feuerwehr Kaltenkirchen  
ABC-Zug Kreis Segeberg  
Technische Einsatzleitung-Drohne

### **Weitere Kräfte**

Fachdienst Tiefbau/Stadtentwässerung  
Ordnungsamt Stadt Kaltenkirchen  
Geschäftsführung Firma Jungheinrich

---

# 24 Stunden-Übung des ABC-Zuges des Kreises Segeberg:

## **2. Einsatzübung:**

Samstag, 18. Juni 2022, Alarmierung: ca. 00:45 Uhr

### **Einsatzort:**

Kreisgebiet Segeberg

Bereitstellungsraum Feuerwehr: Kreisfeuerwehrezentrale Bad Segeberg

### **Szenario (Einsatzstichwort):**

TH G X (Technische Hilfeleistung, größer als Standard, Gefährdung durch Gefahrstoffe (CBRN))

### **Meldebild:**

Eine radiologische Lage im Kreisgebiet.

### **Lage vor Ort:**

Da wir davon ausgehen müssen, dass die Messfahrten (komplettes Kreisgebiet) in einem radioaktiv verseuchten Gebiet stattfinden, muss am Ende sichergestellt werden, dass die rückkehrenden Einheiten strahlungsfrei sind. Dieses Vorgehen wird am Kontaminationsnachweisplatz geprüft und am Dekontaminationsplatz durchgeführt. Hierfür werden wir diese beiden Plätze aufbauen.

Dafür wird der Parkplatz der Fa. Möbel Kraft in Bad Segeberg genutzt.

Ebenfalls müssen die gesammelten Daten zu einem Gesamtbild zusammengefügt werden, um eine gänzliche Übersicht über die radiologische Lage im Kreisgebiet zu bekommen. Aus diesen Erkenntnissen werden weitere Maßnahmen wie z.B. die Evakuierung abgeleitet. Radioaktive Stoffe, mit denen bei einer solchen Lage gerechnet werden muss, sind z.B. Cäsium-137 oder Jod-131. Das eben genannte Jod wird sehr gern von der Schilddrüse aufgenommen. Aus diesem Grund werden im radioaktiven Störfall auch Jodtabletten gereicht. Diese reichern die Schilddrüse mit nicht radioaktivem Jod an. Dies hat dann zur Folge, dass kein radioaktives Jod-131 mehr in ihr angelagert werden kann. Bitte nehmen Sie Jodtabletten nur auf Anweisung und nicht aus falscher Vorsorge.

### **Alarmierte Einheiten:**

ABC-Zug Kreis Segeberg

Technische Einsatzleitung Kreis Segeberg

Freiwillige Feuerwehr Bad Segeberg (GEZ)

Freiwillige Feuerwehr Norderstedt – Wache Friedrichsgabe (GEZ)

Freiwillige Feuerwehr Bad Bramstedt (GEZ)

### **Info:**

Der ABC-Zug Kreis Segeberg sowie die Gefahrgut-Ergänzungs-Züge (GEZ) und die Gefahrgut-Erkundungs-Einheiten (GEE) der Gemeinden und Städte im Kreis Segeberg unterstützt sich bei Einsatzlagen im CBRN Bereich (Chemische, Biologische, Radiologische und Nukleare) gegenseitig.

---

## 24 Stunden-Übung des ABC-Zuges des Kreises Segeberg:

### **3. Einsatzübung:**

Samstag, 18. Juni 2022, Alarmierung: ca. 01:30 Uhr

#### **Einsatzort:**

Wiesendamm 1  
24628 Hartenholm

#### **Szenario (Einsatzstichwort):**

TH X (Technische Hilfeleistung, Gefährdung durch Gefahrstoffe (CBRN))

#### **Meldebild und Lage vor Ort:**

Leck an einer Natronlaugen Leitung

#### **Durchgeführte Maßnahmen:**

- Absichern der Einsatzstelle
- Brandschutz sicherstellen
- Menschenrettung
- Lokalisierung und abdichten der Schadensstelle
- Auffangen von auslaufenden Stoffen
- Dekontamination der eingesetzten Kräfte sowie der Verletzten

#### **Alarmierte Einheiten:**

ABC-Zug Kreis Segeberg  
Freiwillige Feuerwehr Hartenholm  
Freiwillige Feuerwehr Bad Bramstedt

#### **Info:**

Dieser Einsatz wurde während der laufenden „Einsatzlage Zwei“ eingespielt, um das Organisationstalent und eine noch intensivere Zusammenarbeit der Einheiten zu fordern.

## Natronlauge

(Natriumhydroxid, gelöst in Wasser; Ätznatron, Ätzsoda, Kaustische Soda, E524)

80

1824



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten		Literatur
<b>Siedepunkt</b> 1390 °C		PID Kein Nachweis möglich!		Geruch <b>Geruchlos</b>	Gefahrendiamant 
<b>Schmelzpunkt</b> 323 °C		IMS Kein Nachweis möglich!			
<b>Flammpunkt</b> Nicht brennbar		Umrechnung		<b>Gesundheitsgefahr</b> 	HazChem-/DG-EA-Code <b>2R</b>
<b>Explosionsgrenzen</b> Nicht brennbar		AUER			
<b>Zündtemperatur</b> Nicht brennbar		DRÄGER	<b>Reaktionsgefahr</b> 		CAS-Nummer <b>1310-73-2</b>
<b>Dampfdruck (20 °C)</b> -		CMS Analyzer		Natronlauge ist eine Lösung von Natriumhydroxid in Wasser. Je nach Konzentration ist die Lösung wässrig, ölig oder zähflüssig. Die Lösung ist ätzend und wirkt stark alkalisch.	Hommel-Nummer <b>145</b>
<b>Geruchsschwellwert</b> -		pH-Papier Farbreaktion nach <b>BLAU</b>		Mit Umgebungswasser bilden sich ätzende (alkalische) Gemische. Auf den Boden verteilt, besteht Rutschgefahr!	ERI-Card-Nummer <b>8-04</b>
<b>Einsatztoleranzwert</b> -		<b>PAC-2 (1h)</b>		<b>Gefährliche Reaktionen</b> möglich mit vielen chemischen Stoffen, insbesondere Aluminium (Pulver), Magnesium (in Kombination mit Feuchtigkeit), Halogenen (Chlor, Fluor), Wasserstoffperoxid, Aceton und organischen Stoffen. Bei Kontakt mit vielen Metallen und Legierungen, wie z.B. Zinn, Messing, Magnesium, Aluminium und Zink Bildung von <b>Wasserstoff</b> möglich! Achtung: Bei Freiwerden größerer Mengen von Wasserstoff <b>Knallgasbildung</b> möglich. Bei Kontakt mit Ammoniumsalzen Bildung von <b>Ammoniak</b> möglich! Heftige Reaktionen mit Säuren möglich. Dabei Freisetzung von starker Hitze und giftigen und ätzenden Gasen möglich. Leder und Wolle, sowie Gewebe aus Polyester werden zerstört!	Nüßler-Merkblatt <b>154</b>
<b>Arbeitsplatzgrenzwert</b> -		WGK 1		<b>Empfohlene Einsatzmaßnahmen</b>	Kühn-Birett Merkblatt <b>N053, N054</b>
<b>Material</b>	Metalle: V4A, Stahl Kunststoffe: Teflon; PP, PE			Körperschutz <b>FORM 2</b> Kleine Leckage	Dembeck-Nummer <b>494</b>
<b>Bindemittel</b>	Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand			<b>Löschwasser</b> Löschwasser auffangen!	TUIS BASF <b>0621 / 60-43333</b>
<b>Löschmittel</b>	Auf Umgebungsbrand abstimmen! Wasser (Sprühstrahl), Kohlendioxid Pulver, Schaum			<b>KANAL</b> Hahn in die Kanalleitung gruppen Wasser!	Flüssiggas FSD <b>069 / 75909-153</b>
<b>Dekonmittel</b>	Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekontaminationsmittel: Form 2 / PA			<b>CSA!</b> Chemikalienschutzanzug	
				<b>Gefahrenbereich</b> 25 m <b>Absperrbereich</b> 50 m <b>Tank unter Brand</b> 800 m	
				<b>Absperrung</b>	

# 24 Stunden-Übung des ABC-Zuges des Kreises Segeberg:

## 4. Einsatzübung:

Samstag, 18. Juni 2022, Alarmierung: ca. 07:00 Uhr

### Einsatzort:

Forschungszentrum Borstel  
Parkallee  
23845 Borstel

### Szenario (Einsatzstichwort):

TH X (Technische Hilfeleistung, Gefährdung durch Gefahrstoffe (CBRN))

### Meldebild:

Normal laufender Laborbetrieb, durch eine chemische Reaktion ist im Labor eine ätzende Flüssigkeit freigesetzt worden. Zwei Mitarbeiter sind bewusstlos, ob Tuberkuloseerreger ausgetreten sind, ist unklar.

### Lage vor Ort:

Starke Rauchentwicklung aus dem Gebäude, zwei Mitarbeiter vermisst

### Durchgeführte Maßnahmen:

- Absichern der Einsatzstelle
- Brandschutz sicherstellen
- Menschenrettung
- Lokalisierung der Schadensstelle
- Dekontamination der eingesetzten Kräfte sowie der Verletzten

### Alarmierte Einheiten:

Freiwillige Feuerwehr Borstel  
ABC-Zug Kreis Segeberg

### Weitere Kräfte

Geschäftsführung Forschungszentrum Borstel  
Innenministerium Schleswig-Holstein  
Fachdienst Feuerwehrwesen, Zivil- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst im Kreis Segeberg

## Erklärung Tuberkulose:

Die Erreger befallen überwiegend die Lunge und lösen als erstes Zeichen unter anderem Husten aus, können aber auch fast jedes andere Organ betreffen und schwere Erkrankungen auslösen. In den meisten Fällen bricht die Krankheit jedoch nicht aus. In Deutschland ging die Zahl der Tuberkulose-Fälle in den letzten Jahrzehnten stetig zurück. Der Grund dafür sind verbesserte Lebensumstände sowie eine wirksame Therapie der Krankheit. Seit 2009 hat sich die Anzahl der pro Jahr gemeldeten Fälle jedoch kaum verringert, 2015 erstmalig sogar deutlich erhöht. Diese Veränderungen stehen in Zusammenhang mit Migrationsbewegungen und der älter werdenden Bevölkerung. Weltweit sind immer mehr Tuberkulose-Bakterien resistent gegen die wichtigen Medikamente zur Behandlung. Resistente Erreger verursachen Erkrankungen, die schwerer zu behandeln und oftmals länger ansteckend sind.